

Entwicklungsprojekt 4.2.413

---

## Neuordnung der Fortbildungsordnung „Geprüfter Handelsassistent / Geprüfte Handelsassistentin - Einzelhandel

Projektbeschreibung

Dr. Silvia Annen  
Isabelle Noack

Laufzeit II/12 bis III/13

Bonn, September 2012

Bundesinstitut für Berufsbildung  
Robert-Schuman-Platz 3  
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 2418  
E-Mail: [annen@bibb.de](mailto:annen@bibb.de)

[www.bibb.de](http://www.bibb.de)

## Begründung

<b>Ziele</b>	Erarbeitung eines Entwurfs für die Neuordnung der Verordnung über die Prüfungen zu dem anerkannten Fortbildungsabschluss „Geprüfter Handelsassistent/Geprüfte Handelsassistentin – Einzelhandel“ gemäß § 90 (3) Nr. 1a BBiG
<b>Aufgabenstellung/ Problemstellung</b>	Die Modernisierung der Fortbildungsordnung ist erforderlich, um diese hinsichtlich der inhaltlichen Entwicklungen in der fachlichen Praxis anzupassen. Zudem soll im Rahmen des Neuordnungsverfahrens eine stärkere Berücksichtigung der Handlungsorientierung realisiert werden und es soll eine Änderung der bisherigen Prüfungsstruktur erfolgen. In diesem Zusammenhang sind im Sachverständigenverfahren speziell die damit verbundenen Zulassungsvoraussetzungen zu erläutern.
<b>Transfer</b>	Im Anschluss an das Neuordnungsverfahren ist eine Informationsveranstaltung geplant, um die Praxis bei der Implementierung zu unterstützen. Weiterhin sollen Informationen für das A.WE.B aufbereitet werden.

## Konkretisierung des Vorgehens

### Methodische Vorgehensweise

Die Durchführung des Ordnungsverfahrens umfasst im Wesentlichen die Moderation und Leitung der Sachverständigensitzungen, die verantwortliche Erarbeitung von Entwürfen zur Gestaltung der Ausbildungsordnung, die Diskussion von Expertisen und Gestaltungsvorschlägen im Gremium unter Einbeziehung einschlägiger Literatur sowie die Abstimmung über die Gestaltung des Verordnungsentwurfs. Bei Bedarf werden zusätzliche Expertenmeinungen eingeholt.

### Interne und externe Beratung

Für das Ordnungsverfahren wird ein Fachbeirat gebildet, dessen Mitglieder von den Spitzenorganisationen benannt werden.